

Praedoc für Projekt ADAPT* – Achtsame DATenPrakTiken entwickeln und fördern

60 Zentrum für Lehrer*innenbildung

Besetzung ab: 01.09.2024 | Stundenausmaß: 20,00 | Einstufung KV: §48 VwGr. B1 Grundstufe (praedoc)

Befristung bis: 31.08.2027

Es gibt viele gute Gründe, an der Universität Wien forschen und lehren zu wollen. Und einen, warum sich rund 7.500 wissenschaftliche Mitarbeiter*innen vor Ihnen für diese Universität entschieden haben. Sie verstehen sich als Persönlichkeiten, die Spielraum brauchen für ihre Neugier und ihren kontinuierlichen Anspruch, um wissenschaftlich erfolgreich sein zu können. Das brauchen Sie auch? Herzlich willkommen in unserem Team!

Der Arbeitskontext

Mit 27 Unterrichtsfächern und über 12.000 Lehramtsstudierenden ist die Universität Wien die größte Ausbildungsstätte für Lehrer*innen in Österreich. Am Zentrum für Lehrer*innenbildung (ZLB) arbeiten wir daran, die vielfältigen Initiativen zur Verbesserung der Qualität der Lehrer*innenbildung zu bündeln und weiterzuentwickeln. Gemeinsam mit den an der Lehrer*innenbildung beteiligten Fakultäten und Zentren sowie den Pädagogischen Hochschulen im Rahmen des Verbunds Nord-Ost werden künftige Lehrer*innen auf die veränderten Bedürfnisse einer modernen Schule vorbereitet und dazu befähigt den Lern- und Lebensort Schule auf der Grundlage wissenschaftlicher Expertise mitzugestalten.

Der Arbeitsbereich Digitalisierung im Bildungsbereich ist Teil des Zentrums für Lehrer*innenbildung. Das Team lehrt und forscht zum Thema Bildung und Digitalität. Das Ziel ist, inklusive digitale Lernerfahrungen zu fördern, die unterschiedliche Lebensrealitäten und Themen wie Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit berücksichtigen. Außerdem eröffnen sie individuelle Räume für spielerisches Erkunden, Lernen und Wachsen.

*Das Projekt ADAPT**

Im Projekt **ADAPT*** – Achtsame **D**ATen**P**rak**T**iken entwickeln und fördern entwickeln wir gemeinsam mit Schüler*innen aus drei Mittelschulen Ideen für die ideale Bildungsplattform der Zukunft. Dadurch sollen Ansatzpunkte ausgearbeitet werden, wie Zugang, Nutzen und Auswirkungen von digitaler Bildung hinsichtlich des Umgangs mit Daten sozial gerechter gestaltet werden kann.

Hierzu gehört auch die (Mit-)Gestaltung von Datenpraktiken, wie bspw. Lernplattformen. Diese sollen inklusiv sein, diverse Lebensrealitäten von Schüler*innen berücksichtigen. Ziel ist es, Ansatzpunkte für demokratische, emanzipatorische, digitale Bildungsinfrastrukturen zu finden und die Schüler*innen in ihrer Aneignung von achtsamen Datenpraktiken zu unterstützen.

Das machen Sie konkret:

- Sie arbeiten am Forschungsprojekt mit, insbesondere bei den partizipativen Design-Workshops, Entwicklung von Prototypen und Durchführung von Interviews.
- Sie verfassen und beteiligen sich an Publikationen und halten öffentliche Vorträge.
- Sie übernehmen administrative Tätigkeiten im Rahmen des Projektes.

Das gehört zu Ihrer Persönlichkeit:

- Vorzugsweise abgeschlossenes Master-oder Diplomstudium: Informatik oder Lehramtsstudium mit Unterrichtsfach Informatik/Digitale Grundbildung.
- Interdisziplinäre Orientierung und die Bereitschaft Disziplinen-übergreifend zu arbeiten
- Fachliche Kompetenzen in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: Partizipatives Design, Human-centered Design, Design-based Learning, Technologie-gestütztes Lernen, Educational Technologies, Data Science.
- Erfahrung in der Appentwicklung und Webprogrammierung wünschenswert
- Didaktische Kompetenzen, eigene Unterrichtserfahrung und/oder stundenweise Unterrichtstätigkeit an der Sekundarstufe vorteilhaft
- Methodenkompetenzen im Bereich qualitativer und quantitativer Forschung wünschenswert
- Interesse am Mitgestalten der digitalen und sozialen Transformation in der Bildung
- Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamkompetenz sowie hohe soziale und kommunikative Kompetenz

Was wir bieten:

Die Vertragsdauer bei Anstellung für die Dauer des Projektes (Projektdauer gesamt 3 Jahre). Zunächst befristet auf 1,5 Jahre wird das Dienstverhältnis automatisch auf die Projektdauer verlängert, wenn der Arbeitgeber nicht innerhalb der ersten 12 Monate eine Nichtverlängerungserklärung abgibt.

Work-Life-Balance: Sie haben flexible Arbeitszeiten und können auch teilweise remote arbeiten.

Inspirierendes Arbeitsklima: Sie sind Teil eines internationalen Teams mit hervorragender Forschungsinfrastruktur in einer lockeren Arbeitsumgebung.

Gute öffentliche Anbindung: Ihr neuer Arbeitsplatz ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem erreichbar.

Interne Weiterbildung und Coaching: Wir bieten Ihnen laufend die Möglichkeit, Ihre Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen.

Faires Gehalt: Das Gehalt von 1789,40 EUR (0,5 VZÄ) erhöht sich, wenn wir Berufserfahrungen anrechnen können.

Gleiche Chancen für alle: Wir freuen uns über jede zusätzliche Persönlichkeit im Team!

Kontakt für Rückfragen

Bei Fragen zum Projekt bzw. zur ausgeschriebenen Stelle, wenden Sie sich bitte per E-Mail an Mag.^a. Dr.ⁱⁿ. Elisabeth Anna Günther (elisabeth.guenther@univie.ac.at).